



Produktbeschreibung In-House Factoring

ALLGEMEINES

Factoring ist der Verkauf von kurzfristigen Forderungen aus Warenlieferungen und/oder Leistungen aus dem Geschäftsbetrieb eines Kunden samt allen Nebenrechten und dem vorbehaltenen Eigentum an einen Factor. Durch die umgehende Überweisung des Kaufpreises von bis zu 90% des Rechnungsbetrages ergibt sich eine revolvingende Umsatzfinanzierung.

FINANZIERUNG

Der Factor räumt dem Factoringkunden einen Finanzierungsrahmen ein, bis zu dessen Höhe die angekauften Forderungen bevorschusst werden. Das Kreditkonto wird kontokorrentmäßig verzinst.

DEFINITION

Entgegen der standardisierten Allgemeinen Factoringbedingungen verbleibt hier die Debitorenbuchhaltung sowie das Mahn- und Inkassowesen weiterhin beim Unternehmen. Der Kontakt zum Kunden und der Überblick über die Geschäftstätigkeit bleiben voll erhalten.

VORTEILE FÜR DEN KUNDEN

- Umsatzorientierte Finanzierung
- Bessere Einkaufskonditionen/Skontoausnutzung
- Starke Position gegenüber Mitbewerbern
- Qualitative Verbesserung der Bilanzstruktur
- Besseres Rating nach Basel II
- Sofortige maximale Liquidität
- Imagegewinn durch Zahlungsverhalten
- Bilanzentlastung durch Forderungsverkauf
- Verbesserung der Eigenkapital-Quote
- Optimale Ergänzung zur Kreditversicherung

KONDITIONSGESTALTUNG

- Zinssatz – orientiert sich am Geldmarkt und ist daher marktkonform
- Factoringgebühr - wird entsprechend des Umsatzvolumens und erwarteten Aufwandes kalkuliert
- Kreditvertragsgebühr – gemäß Gebührengesetz sind wieder ausnutzbare Finanzierungslinien mit einer Vertragsgebühr in Höhe von 0,8% des Kreditrahmens für einen Zeitraum von 5 Jahren zu vergebühren

ABWICKLUNG

- Wöchentliche Übermittlung des Forderungsstandes sowie der Debitorenstammdaten (vordefiniertes Datenformat)
- Die Debitorenzahlungen erfolgen über ein separates Konto (Kontoinhaber: Coface Austria Bank AG)
- Nach Prüfung der Fakturen umgehende Überweisung innerhalb des Finanzierungsrahmens auf das Konto des Factoringkunden